

**Bericht und Antrag des staatlichen Haushalts- und
Finanzausschusses**

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen
für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sowie Finanzplanung 2023 bis
2027**

- I. Ablauf der Beratungen und Berichte der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen
1. Überweisung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss durch die Bürgerschaft (Landtag)

Die Bürgerschaft (Landtag) hat die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 2. April 2024, Drucksache 21/360) in ihrer 11. Sitzung am 17./18. April 2024 in erster Lesung beschlossen und diese sowie die der Mitteilung des Senats beigefügten Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Produktgruppenhaushalte, kamerale Haushalte einschließlich der maßnahmenbezogenen Investitionsplanung, produktgruppenorientierte und kamerale Stellenpläne, Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte) zur Beratung und Berichterstattung an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss federführend überwiesen.

Die Bürgerschaft (Landtag) hat diese ferner an den Rechtsausschuss, den Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, den Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, den Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, den Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz, Informationsfreiheit und Digitalisierung und den staatlichen Controllingausschuss sowie an die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, die staatliche Deputation für Inneres, die

staatliche Deputation für Kultur, die staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport überwiesen und die Ausschüsse sowie Deputationen gebeten, dem federführenden staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss zu berichten.

Darüber hinaus hat die Bürgerschaft (Landtag) dem staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

2. Beratungsverfahren im staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2024 die Haushaltsberatungen in gemeinsamer Sitzung mit dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss aufgenommen und am 5. Juni sowie am 17. Juni 2024 fortgesetzt. Der Ausschuss hat seine Beratungen mit der Beschlussfassung über diesen Bericht abgeschlossen.

Im Rahmen der Beratungen hat der Ausschuss die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025 (Mitteilung des Senats vom 22. Mai 2024, Drucksache 21/455) zugrunde gelegt.

Der staatliche und der städtische Haushalts- und Finanzausschuss beauftragten in ihrer Sitzung am 12. April 2024 zur Vorbereitung ihrer Einzelberatungen für die im Folgenden aufgeführten Produktpläne der Produktgruppenhaushalte für das Land und die Stadtgemeinde Bremen die nachstehend benannten Ausschussmitglieder als Berichtersteller:innen mit der Maßgabe, den Haushalts- und Finanzausschüssen zu den jeweiligen – nach Land und Stadt getrennten – Produktplänen zu berichten:

| | |
|--|---|
| 01 Bremische Bürgerschaft | Abgeordneter Herr Schäck (FDP) |
| 02 Rechnungshof | Abgeordneter Herr Schäck (FDP) |
| 03 Senatskanzlei | Abgeordneter Herr Eckhoff (CDU) |
| 04 Europa und Entwicklungszusammenarbeit | Abgeordneter Herr Lenkeit (SPD) |
| 05 Bundesangelegenheiten | Abgeordneter Herr Schäck (FDP) |
| 06 Datenschutz und Informationsfreiheit | Abgeordneter Herr Rupp (DIE LINKE) |
| 07 Inneres | Abgeordneter Herr Eckhoff (CDU) |
| 08 Frauen | Abgeordneter Herr Rupp (DIE LINKE) |
| 09 Staatsgerichtshof | Abgeordneter Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland) |

| | |
|---|--|
| 11 Justiz | Abgeordneter Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen) |
| 12 Sport | Abgeordneter Herr Bruck (Bündnis 90/Die Grünen) |
| 21 Kinder und Bildung | Abgeordneter Herr Rupp (DIE LINKE) |
| 22 Kultur | Abgeordneter Herr Eckhoff (CDU) |
| 24 Hochschulen und Forschung | Abgeordneter Herr Gottschalk (SPD) |
| 31 Arbeit | Abgeordnete Frau Dr. Müller (Bündnis 90/Die Grünen) |
| 41 Jugend und Soziales | Abgeordnete Frau Dr. Winter (CDU) |
| 51 Gesundheit und Verbraucherschutz | Abgeordneter Herr Lenkeit (SPD) |
| 61 Umwelt, Klima, Landwirtschaft | Abgeordnete Frau Tuchel (SPD) |
| 68 Mobilität, Bau und Stadtentwicklung | Abgeordneter Herr Lübke (CDU) |
| 71 Wirtschaft | Abgeordneter Herr Gottschalk (SPD) |
| 81 Häfen | Abgeordnete Frau Schnittker (CDU) |
| 91 Finanzen/Personal | Abgeordneter Herr Leidreiter (Bündnis Deutschland) |
| 92 Allgemeine Finanzen | Abgeordneter Herr Sator (SPD) |
| 93 Zentrale Finanzen | Abgeordneter Herr Sator (SPD) |
| 95 Bremen-Fonds | Abgeordneter Herr Bothen (SPD) |
| 96 IT-Budget der FHB | Abgeordneter. Herr Sator (SPD) |
| 97 Immobilienwirtschaft- und management | Abgeordneter Herr Sator (SPD) |
| 99 Klimakrise, Ukraine/Energiekrise | Abgeordneter Herr Rupp (DIE LINKE) |

Die Berichtersteller:innen führten über die Produktpläne sowie über die dem Bereich des jeweiligen Produktplans entsprechenden Einzel-, Stellen- und Wirtschaftspläne Gespräche mit den Ressorts, den Bereichen sowie mit dem Senator für Finanzen, mit den Vorsitzenden der Parlamentsausschüsse und mit den Sprecher:innen der Deputationen. Die Berichte der Berichtersteller:innen wurden in den Beratungen der Haushalts- und Finanzausschüsse erläutert. Die Ressorts und Bereiche sowie der Senator für Finanzen wurden zu den Beratungen eingeladen und hatten Gelegenheit zur Stellungnahme.

Den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am 17. Juni 2024 beraten und zur Kenntnis genommen. Von einer detaillierten Berichterstattung hat der Ausschuss abgesehen.

3. Berichte und Anträge der mitberatenden Ausschüsse und Deputationen an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss

Der Rechtsausschuss, der Ausschuss für Angelegenheiten der Häfen im Lande Bremen, der Ausschuss für die Gleichstellung der Frau, der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, internationale Kontakte und Entwicklungszusammenarbeit, der Ausschuss für Wissenschaft, Medien, Datenschutz und Informationsfreiheit sowie die staatliche Deputation für Kinder und Bildung, die staatliche Deputation für Gesundheit, Pflege und Verbraucherschutz, die staatliche Deputation für Inneres, die staatliche Deputation für Kultur, die

staatliche Deputation für Soziales, Jugend und Integration, die staatliche Deputation für Umwelt, Klima und Landwirtschaft, die staatliche Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung, die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen, die staatliche Deputation für Arbeit und die staatliche Deputation für Sport haben zu den sie betreffenden Produktplänen sowie zu den entsprechenden Einzel- und Stellenplänen Stellung genommen und über diese abgestimmt. Der staatliche Controllingausschuss hat sich für nicht zuständig erklärt.

Zu den Einzelheiten der Berichte sowie Abstimmungsergebnisse in den Ausschüssen und Deputationen wird auf die entsprechenden Anlagen zu den gemeinsamen Sitzungen der Haushalts- und Finanzausschüsse am 4., 5. und 17. Juni 2024 verwiesen.

II. Beratung der Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen, der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts, der Produktpläne, Haushaltspläne sowie der Haushaltsgesetze

Die Bürgerschaft (Landtag) hat ihr Einverständnis erklärt, dass die bei der Verwaltung der Bremischen Bürgerschaft eingehenden Anträge und Änderungsanträge der Fraktionen zu den Haushalten 2024 und 2025 unmittelbar an den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss zur Beratung und Berichterstattung weitergeleitet werden.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat die eingegangenen und in den Anlagen im Einzelnen dargestellten gemeinsamen Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE (Anlage 1) sowie die Änderungsanträge der Fraktion der FDP (Anlage 2) in seinen Sitzungen am 4. und 5. Juni sowie am 17. Juni 2024 beraten und jeweils eine Beschlussempfehlung für die Bürgerschaft (Landtag) abgegeben. Auf dieser Grundlage sowie unter Einbeziehung der Berichte der Berichterhalter:innen, der Berichte der parlamentarischen Ausschüsse und Deputationen, der Stellungnahmen der Fachressorts beziehungsweise der Bereiche sowie des Senators für Finanzen haben der staatliche und der städtische Haushalts- und Finanzausschuss die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte und die einzelnen Produktpläne im Produktgruppenhaushalt und im Produktgruppenstellenplan, in den entsprechenden kameralen Haushaltsplänen und Haushaltsstellenplänen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen 2024 und 2025 beraten und über sie abgestimmt.

Die Einzelabstimmungen sind Grundlage der Beschlussempfehlung des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses an die Bürgerschaft (Landtag). Abschließend hat der staatliche Haushalts- und

Finanzausschuss die Haushaltsgesetze der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 beraten.

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE haben für die Beratung in dem staatlichen und dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss gemeinsame Änderungsanträge für die Bürgerschaft (Landtag) betreffend die Produktpläne 03, 07, 11, 21, 22, 24, 31, 41, 61, 68, 71, 91 und 96 eingebracht.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat diese in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Diese wurden gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich beschlossen. Das genaue Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 1 zu diesem Bericht entnommen werden.

2. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Die Fraktion der FDP hat für die Beratungen in dem staatlichen und dem städtischen Haushalts- und Finanzausschuss Änderungsanträge für die Bürgerschaft (Landtag) betreffend die Produktpläne 21, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 96 und 97 eingebracht.

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat diese in der Anlage 2 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge beraten. Sie wurden mehrheitlich abgelehnt. Das genaue Abstimmungsverhalten zu den einzelnen Änderungsanträgen kann der Anlage 2 zu diesem Bericht entnommen werden.

3. „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen – Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“, Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU vom 12. Juni 2024 (Drucksache 21/613)

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU und Bündnis Deutschland, den Antrag der Fraktion der CDU „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen – Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“ (Drucksache 21/613) abzulehnen.

4. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat die Wirtschaftspläne

- der Universität Bremen,
- der Hochschule Bremen,
- der Hochschule für Künste Bremen,
- der Hochschule Bremerhaven,
- des Studierendenwerks Bremen,
- der Staats- und Universitätsbibliothek,
- des Sondervermögens Gewerbeflächen,
- des Sondervermögens Fischereihafen,
- von Performa Nord,
- des Sondervermögens Immobilien und Technik sowie
- der Anstalt des öffentlichen Rechts

zur Bildung einer Rücklage für Versorgungsvorsorge der Freien Hansestadt Bremen beraten und ihnen jeweils mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und der FDP mehrheitlich zugestimmt.

5. Produktpläne mit den dazugehörigen kameraleen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameraleen Stellenplänen

Den jeweiligen Produktplan hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss jeweils gemeinsam mit den dazugehörigen kameraleen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameraleen Stellenplänen beraten und beschlossen.

Dem Produktplan 01 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss einstimmig zugestimmt.

Dem Produktplan 09 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der SPD,

Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE, bei Enthaltung der Fraktionen der CDU und der FDP zugestimmt.

Den Produktplänen 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 11, 12, 21, 22, 24, 31, 41, 51, 61, 68, 71, 81, 91, 92, 93, 95, 96, 97 und 99 hat der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss – in Fassung der jeweiligen Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 2. dieses Berichtes – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

6. Haushaltsgesetze

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat den Haushaltsgesetzen der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 - in der Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025, Drucksache 21/455 vom 22. Mai 2024 sowie in der Fassung der Änderungsanträge gemäß Ziffer II. 2. dieses Berichts – jeweils mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE und gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU, Bündnis Deutschland und FDP zugestimmt.

III. Gesetz zur Errichtung des Sonstigen Sondervermögens zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation der Wirtschaft (Mitteilung des Senats vom 21. Mai 2024, Drucksache 21/456)

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss hat sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ebenfalls mit dem Gesetz zur Errichtung des Sonstigen Sondervermögens zur Bewältigung der klimaneutralen Transformation befasst, das von der Bürgerschaft (Landtag) in seiner Sitzung am 29./30. Mai 2024 in erster Lesung beschlossen worden ist.

Der Ausschuss stimmt dem Gesetz mit den Stimmen der Fraktionen der SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion DIE LINKE gegen die Stimmen der Fraktionen Bündnis Deutschland und der FDP zu und empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), dieses in zweiter Lesung zu beschließen.

1. Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU (Drucksache 21/613)

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Dringlichkeitsantrag der Fraktion der CDU „Das Land Bremen mit einem Beschleunigungspaket auf die Überholspur setzen - Fokus auf die Kernaufgaben, schlankere Strukturen, mehr Eigenverantwortung!“ abzulehnen.

2. Finanzplan 2023-2027

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag), den Finanzplan 2023 bis 2027 mit maßnahmenbezogener Investitionsplanung zur Kenntnis zu nehmen.

3. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, den Änderungsanträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 1 zuzustimmen.

4. Änderungsanträge der Fraktion der FDP

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Änderungsanträge der Fraktion der FDP zu den Haushaltsgesetzen sowie den jeweiligen Produktplänen und den dazugehörigen kameralen Haushaltsplänen, maßnahmenbezogenen Investitionsplänen, Produktgruppenstellenplänen und kameralen Stellenplänen gemäß Anlage 2 abzulehnen.

5. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, sonstigen Sondervermögen, Stiftungen und Anstalten öffentlichen Rechts sowie Sonderhaushalte zu beschließen.

6. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024 und 2025

Der staatliche Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt der Bürgerschaft (Landtag) mehrheitlich, die Haushaltsgesetze und die Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 (Drucksache 21/360) in Fassung der Ergänzungen zu den Entwürfen der Haushaltsgesetze für die Jahre 2024 und 2025 (Drucksache 21/455) sowie in Fassung der Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE gemäß Anlage 1 dieses Berichts zu beschließen.

Jens Eckhoff
Vorsitzender

Anlage 1

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTIONEN DER SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN UND DIE LINKE UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Land) -

| Drs. | Abstimmungsergebnisse | | | | | | Beschlussempfehlung HaFA (Land) |
|---------------|-----------------------|---------|-----------|------|------|------|------------------------------------|
| | SPD | B90/Gr. | DIE LINKE | CDU | FDP | BD | |
| PPL 11 | | | | | | | |
| 21/473 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/474 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/475 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/476 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 07 | | | | | | | |
| 21/467 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/468 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/469 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/471 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/470 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/472 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/598 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/599 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 71 | | | | | | | |
| 21/521 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/522 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/523 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/524 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/525 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 81 | | | | | | | |
| 21/526 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 61 | | | | | | | |
| 21/514 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/515 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/516 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/517 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/518 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 24 | | | | | | | |
| 21/488 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/489 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 51 | | | | | | | |
| 21/500 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/501 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/502 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/503 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |

Anlage 1

| Drs. | Abstimmungsergebnisse | | | | | | Beschlussempfehlung HaFA (Land) |
|---------------|-----------------------|---------|-----------|------|------|------|------------------------------------|
| | SPD | B90/Gr. | DIE LINKE | CDU | FDP | BD | |
| 21/504 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/505 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/506 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/499 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | |
| 21/507 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/508 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/509 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/510 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/511 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/512 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/513 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 21 | | | | | | | |
| 21/477 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/478 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/479 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/480 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/481 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/482 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 22 | | | | | | | |
| 21/483 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/484 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/485 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/486 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/487 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| PPL 03 | | | | | | | |
| 21/576 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| PPL 31 | | | | | | | |
| 21/490 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/491 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| PPL 41 | | | | | | | |
| 21/492 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/493 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/494 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/495 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/496 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/497 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/498 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/528 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| PPI 68 | | | | | | | |
| 21/519 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| 21/520 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| PPL 91 | | | | | | | |
| 21/527 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | n.t. | Zustimmung |
| PPL 96 | | | | | | | Zustimmung |
| 21/616 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/617 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |

Anlage 1

| Drs. | Abstimmungsergebnisse | | | | | | Beschlussempfehlung HaFA (Land) |
|---------------|-----------------------|---------|-----------|------|------|------|------------------------------------|
| | SPD | B90/Gr. | DIE LINKE | CDU | FDP | BD | |
| | | | | | | | |
| 21/531 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/532 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/620 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |
| 21/621 | Ja | Ja | Ja | Nein | Nein | Nein | Zustimmung |

Anlage 2

ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSANTRÄGE DER FRAKTION DER FDP UND DEREN ABSTIMMUNGSERGEBNISSE - HAUSHALTSBERATUNGEN 2024/2025 (Land) -

| Drs. | Abstimmungsergebnisse | | | | | | Beschlussempfehlung HaFA (Land) |
|---------------|-----------------------|---------|-----------|------|-----|------|------------------------------------|
| | SPD | B90/Gr. | DIE LINKE | CDU | FDP | BD | |
| PPL 71 | | | | | | | |
| 21/542 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| 21/579 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| 21/578 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| 21/544 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| PPL 81 | | | | | | | |
| 21/545 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| 21/546 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| PPL 61 | | | | | | | |
| 21/537 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| 21/538 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| PPL 51 | | | | | | | |
| 21/536 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | |
| PPL 21 | | | | | | | |
| 21/533 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Nein | Ablehnung |
| PPL 31 | | | | | | | |
| 21/534 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 41 | | | | | | | |
| 21/535 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 68 | | | | | | | |
| 21/539 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 91 | | | | | | | |
| 21/547 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/548 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/580 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/550 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/551 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/552 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/553 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/554 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/554 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/555 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 92 | | | | | | | |
| 21/556 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/581 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 93 | | | | | | | |
| 21/558 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |

Anlage 2

| Drs. | Abstimmungsergebnisse | | | | | | Beschlussempfehlung HaFA (Land) |
|---------------|-----------------------|---------|-----------|------|-----|------|------------------------------------|
| | SPD | B90/Gr. | DIE LINKE | CDU | FDP | BD | |
| 21/597 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | Ja | Ablehnung |
| PPL 96 | | | | | | | |
| 21/560 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/583 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| PPL 97 | | | | | | | |
| 21/563 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| 21/564 | Nein | Nein | Nein | Nein | Ja | n.t. | Ablehnung |
| | | | | | | | |